GEMEINDE GAUTING
XIV. Wahlperiode 2014 - 2020

Niederschrift über die öffentliche 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 17.11.2016
Beginn:	19:36 Uhr
Ende	22:25 Uhr
Ort:	im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
2	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.10.2016	
3	Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse	
4	Laufende Verwaltungsangelegenheiten	
5	Haushaltsplan der Gemeinde Gauting für das Haushaltsjahr 2017 und Investitionsplanung für die Finanzplanungsjahre 2018 – 2020; Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und den Finanzplan	**Ö/0476/XIV.WP**
6	Verschiedene öffentliche Angelegenheiten	

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:36 Uhr die öffentliche 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0434 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2016 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Sie informiert, dass die Vertreter der SPD-Fraktion aufgrund Krankheit nicht an der Sitzung teilnehmen können.

0435 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.10.2016

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.10.2016 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 12 Nein 0

0436 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Die 1. Bürgermeisterin gibt Beschluss-Nr. 0415 aus der 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09.2016 zur Bekanntgabe frei.

0415 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Buchendorf; Vergabe der VOL-Leistung *N/0181/XIV.WP*

Beschluss:

1. *Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 20.09.2016 (N 0181)*

2. *Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt aufgrund den Vergabeempfehlungen der Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Buchendorf, der Firma Bernhard Glück Kies-Sand-Hartsteinsplitt GmbH, Sonderfahrzeuge, Gräfelfing, den Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) gemäß den Angebotsunterlagen inkl. der gezogenen Option aus dem Leistungsverzeichnis Nr. 1.26 (Windowbag und Thorax-Airbag) zu erteilen.*

Die Auftragssumme beträgt für die Grundausstattung des Fahrzeugs 56.554,00 € sowie für die gezogene Option 763,00 €, insgesamt 57.317,00 € (zzgl. MWSt.).
Die Gesamtauftragssumme beträgt somit insgesamt 68.207,23 €.

Ja 13 Nein 0

0437 Laufende Verwaltungsangelegenheiten

0438 Haushaltsplan der Gemeinde Gauting für das Haushaltsjahr 2017 und Investitionsplanung für die Finanzplanungsjahre 2018 – 2020; Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und den Finanzplan — Ö/0476/XIV.WP

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes sind nachfolgend genannte Ausschussmitglieder kurzzeitig nicht im Sitzungssaal:
GR Platzer von 21:21 Uhr bis 21.30 Uhr
GR Mc Fadden von 21.31 Uhr bis 21.34 Uhr
GR Kössinger von 21.45 Uhr bis 21.47 Uhr

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Herr Struwe stellt zu Beginn den Stellenplan vor. Aufgrund von Neustrukturierungen in den Geschäftsbereichen kam es zu Änderungen im Vergleich zum Vorjahr.
Er weist darauf hin, dass die Stabsstelle Kommunal- und Rechtsangelegenheiten und die Neuerungen der Entgeltordnung ab 01.01.2017 (Dreiteilung der Entgeltgruppe 9) derzeit noch nicht berücksichtigt sind. Diese Änderungen werden bis zur endgültigen Fassung eingearbeitet.

Wortmeldungen: GRe Hundesrügge, Vilgertshofer, Platzer M, Franke

Im Anschluss wird der Verwaltungshaushalt unter Einbeziehung der Änderungsliste verlesen.
Frau Seyberth weist darauf hin, dass aufgrund der Änderungen die Zuführung an den Vermögenshaushalt um 56.000 € erhöht und die Rücklagenentnahme um 242.000 € reduziert werden konnte.

Zu den nachfolgenden Haushaltsstellen erfolgen Nachfragen der GRe Platzer, Ebner, Vilgertshofer, Hofstätter, Kössinger, Hundesrügge, Meiler, Moser, Franke, Eiglsperger, Mc Fadden und Eck.

Seite 4 HHst. 1.00000.63200 Verschiedener Betriebsaufwand
Auf Nachfrage von GR Ebner zur Ansatzhöhe in den Finanzplanungsjahren erläutert die 1. Bürgermeisterin, dass die Klausurtagungen im Wechsel intern/extern stattfinden.
Ergebnis: Kürzung der Finanzplanungsjahre 2018 und 2020 um jeweils 9.000 Euro auf 5.000 Euro.

GRin Eiglsperger erkundigt sich im Zusammenhang mit den Beratungen zu diesem Punkt wie die vom Bund angekündigte Entlastung der Kommunen für Mehrausgaben aussehe, insbesondere nachdem die Kreisumlage wieder steigt.

Frau Seyberth führt aus, dass in Bayern die Mittel zur Schuldentilgung verwendet werden, alle anderen Bundesländer diese an die Kommunen weitergeben. Die 1. Bürgermeisterin ergänzt, dass durch eine höhere Schlüsselzuweisung Entlastung erreicht werde. Zudem habe sich abgezeichnet, dass die geschätzte Höhe der Kreisumlage sehr realistisch angesetzt sei. Einflussmöglichkeiten habe man allerdings als Kommune nicht.

Seite 6 HHst. 1.02010.45920 Beihilfe Beschäftigte
Auf Nachfrage von GR Moser erläutert Frau Seyberth, dass die Reduzierung des Kostenansatzes in der nun richtigen Zuordnung zu HHst. 1.02010.45.930 begründet sei.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 7 HHst. 1.02010.65540 Kassen- und Organisationsprüfung
Auf Nachfrage von GR Platzer führt Frau Seyberth aus, dass auch die Kosten für die zentrale Organisationsuntersuchung und Stellenbewertung enthalten seien. Eine Zuordnung der Stellenbewertungen in den Einzelplänen sei derzeit nicht möglich, da die Abfolge nicht feststeht.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 11 HHst. 02410.63211 Öffentlichkeitsarbeit, Druckerzeugnisse
Auf Nachfrage von GRin Franke, informiert die 1. Bürgermeisterin, dass in 2017 die Erstellung eines Jahresberichts geplant sei. Des Weiteren seine auch Kosten für Info-Flyer, Plakate etc. enthalten.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 11 HHst. 02410.63213 Öffentlichkeitsarbeit, Werbemittel
Auf Nachfrage von GR Moser erläutert Frau Seyberth, dass die Kosten bisher in einer anderen Haushaltsstelle enthalten waren. Aus Gründen der Transparenz erfolgte die Umsetzung.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 14 HHst. 03000.65000 Druckkosten HH+JR
Auf Nachfrage von GRin Franke führt Frau Seyberth aus, dass in 2017 zwei Jahresrechnungen (2015 und 2016) und die Haushaltsplanung 2018 anstehen.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 15 Summe Einnahmen 2015
Ergebnis: Berichtigung Druckfehler für die Einnahmesumme 2015.

Seite 16 HHst. 03410.41000 Beamtenbezüge
Auf Nachfrage von GRin Franke, informiert Frau Seyberth, dass die jährliche Steigerung in der tarifvertraglichen Erhöhung begründet sei; dies ist bei allen Personalkosten der Fall. Der jeweilige Erhöhungsbetrag ergibt sich aus der Höhe des Ansatzes. Nachdem die Steigerungsraten für die kommenden Jahre noch nicht bekannt sind, wird in diesem Fall vorsorglich eine Steigerung von jährlich 1000 € angesetzt. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass die Haushaltsstellen ...41000 über einen Deckungsring verbunden sind; Verschiebungen der Buchung seien somit möglich.
Ergänzend führt die 1. Bürgermeisterin an, dass es durch die neue Entgeltordnung ebenfalls zu Änderungen bei den Gehältern komme.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

GR Ebner stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, über den vorgestellten Stellenplan abzustimmen.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Abstimmung.

Es ergeht folgender
Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2016 vorgestellten Stellenplan zu beschließen.

Ja 12 Nein 0

Seite 18 HHst. 05010.63740 EDV-Wartungskosten
Auf Nachfrage von GRin Franke erläutert Frau Seyberth, dass die Kosten bisher bei einer anderen Haushaltsstelle verbucht waren, so auch die Lizenzgebühr für Autista. Aus Gründen der Transparenz erfolgte die Umbuchung.
Ergebnis: keine Änderung des Ansatzes

Seite 21 HHst. 05210..... Wahlen
GR Moser erkundigt sich nach dem Grund der Steigerungen. Frau Seyberth führt aus, dass die Erhöhungen durch die anstehenden Wahlen begründet seien.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 23 HHst. 1.06090.63220 EDV-Kosten an Dritte
Aufgrund der extremen Kostensteigerung bittet GR Platzer um eine Gesamtübersicht der Kosten an Dritte.
Herr Struwe sagt dies zu.
Ergänzend merkt Frau Seyberth an, dass aufgrund der EDV-Ausstattung der Schulen, des Zweckverbands und des Regionalwerks die hierfür erforderliche Unterstützung mit eigenem Personal nicht mehr zu leisten sei. Im Fall des Regionalwerks und des Zweckverbands werden die EDV-Dienstleistungen in voller Höhe weiterberechnet.
Ergebnis: Gesamtübersicht der Kosten durch Herrn Struwe

Seite 25 HHst. 1.06810.50010 Wartung Gebäude und Technik
Auf Nachfrage von GRin Franke zur Ansatzhöhe, führt Frau Seyberth aus, dass nunmehr die Wartungskosten separat ausgewiesen werden.
Die Aufgliederung gilt für alle Unterabschnitte gleich.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 26 HHst. 1.06810.53300 Leasing Dienstfahrzeuge
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 27 HHst. 1.06810.63600 Dienstleistungen durch Dritte
Auf Nachfrage von GR Platzer führt die 1. Bürgermeisterin aus, dass hier vorsorglich die Kosten für einen Sicherheitsdienst veranschlagt seien, nachdem die Vandalismusschäden über die Jahre vermehrt zugenommen haben.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 28 HHst. 1.06810.65010 Toner
Auf Nachfrage von GR Meiler informiert Frau Seyberth, dass Original-Toner beschafft werden müssen, da es sich bei den Kopiergeräten um Leasingeräte handelt und andernfalls der Haftungsausschluss eintrete.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 38 HHst. 1.11410.63000 Versch.Aufwend.f. Verwaltung und Betrieb
Auf Nachfrage von GR Platzer informiert die 1. Bürgermeisterin, dass der Verwaltung ein Angebot zur Teilnahme am Forschungsprojekt der Hochschule Landshut zum Thema „Energieeffiziente Kommune“ vorliege. Durch die Untersuchung werden Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der entsprechende Ansatz wurde vorsorglich aufgenommen.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 39 HHst. 1.11410.63220 EDV-Kosten an Dritte
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 46 HHst. 1.11920.63230 Unterbringung von Fundtieren
Auf Nachfrage von GR Vilgertshofer berichtet die 1. Bürgermeisterin, dass die Verantwortung Fundtiere aufzunehmen, den Ordnungsämtern der Gemeinden obliegt. Das Tierheim Starnberg übernimmt diese Aufgabe im Landkreis.
Die Erhöhung wurde vom Tierheim Starnberg angekündigt.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 47 HHst. 1.13010.41400 Beschäftigungsentgelte
GR Kössinger erkundigt sich, ob die Neueinstellung eines Gerätewarts für die Feuerwehr berücksichtigt wurde. Herr Struwe teilt mit, dass die Ansätze entsprechend korrigiert werden.
Ergebnis: Prüfung der Haushaltsansätze durch Herrn Struwe; Aufnahme in die Änderungsliste

Seite 47 HHst. 1.13010.53000 Miete Lagerraum
Auf Nachfrage von GR Platzer führt Frau Seyberth aus, dass ein zentraler Lagerraum für die Feuerwehren in der Asklepios Klinik angemietet werde.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 48 HHst. 1.1310.63740 EDV-Wartungskosten
Auf Nachfrage von GRin Franke erläutert Frau Seyberth, dass bisher die Kosten zentral der EDV zugeordnet waren. Aus Gründen der Transparenz erfolgte die Umbuchung.
Ergebnis: Keine Änderung der Ansätze

Seite 49 HHst. 1.13110.50000 Gebäude- und Grundstücksunterhalt
GR Platzer hinterfragt den niedrigen Ansatz vor dem Hintergrund, dass die Feuerwehr in das Polizeigebäude umzieht und die Sanierung anstehe. Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass der Umzug der Polizei nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vor 2020 erfolge. Frau Seyberth ergänzt, dass hier nur der Gebäudeteil der FFW gebucht wird und auf HHst. 1.88100.50000 der Gebäude- und Grundstücksunterhalt für das Polizeigebäude erfasst ist. Eine ggfs. erforderliche Generalsanierung ist dann im Vermögenshaushalt zu veranschlagen.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 49 HHst. 1.13110.55400 Betriebs- und Kraftstoffe
Auf Nachfrage von GRin Franke verweist die 1. Bürgermeisterin darauf, dass die entschiedene Erhöhung für 2016 auch für die Folgejahre übernommen wurde. Frau Seyberth ergänzt, dass die Kosten in den vergangenen Jahren teilweise auf einer anderen Haushaltsstelle verbucht waren.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 51 HHst. 1.13120.54200 Heizungskosten
Auf Nachfrage von GRin Franke informiert Frau Seyberth, dass die Ansätze geschätzt seien. Die Schwankungen begründet sie mit Voraus- und Nachzahlungen.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 57 HHst. 1.13150.52230 Arbeitsgeräte und Maschineninstandsetzung
GR Eck hinterfragt die Höhe des Ansatzes. Im Vergleich zur Feuerwehr Stockdorf seien die Ansätze sehr hoch. Frau Seyberth sagt die Prüfung zu.
Ergebnis: Klärung erfolgt durch Frau Seyberth mit dem Fachbereich

Seite 62 HHst. 1.21100.11950 Gebühren und Entgelt Mittagessen
Auf Nachfrage von GR Ebner führt Frau Seyberth aus, dass die Einnahmen von der Gruppenanzahl abhängig seien.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 62 HHst. 1.21100.11950 Gebühren und Entgelt Mittagessen
Auf Nachfrage von GRin Hundesrügge führt Herr Cataldo aus, dass die derzeitige Kapazitätsgrenze bei der Mittagsbetreuung erreicht sei. Man könne allerdings durch Stundenaufstockung eine weitere Nachmittagsgruppe einrichten.
GR Eck bittet um Änderung des Erläuterungstextes, da dieser irreführend sei.
Ergebnis: keine Änderung des Planansatzes, Änderung des Erläuterungstextes

Seite 63 HHst. 1.21100.54200 Heizungskosten
GRin Franke erkundigt sich nach dem Grund der Steigerung in den Finanzplanungsjahren.
Frau Seyberth führt aus, dass hierbei die Kostensteigerungen mit berücksichtigt werden und Schwankungen aus Voraus- und Nachzahlungen aufgefangen werden.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 71 HHst. 1.21110.63220 EDV-Kosten an Dritte
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 77 HHst. 1.21300.5000 Gebäude- und Grundstücksunterhalt
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 86 HHst. 1.23530.14110 Mieten aus Wohnungen u. ähnl.
GR Platzer fragt nach, ob es Mieteinnahmen aus der Vermietung der Mensa gebe.
Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass der derzeitige Vertrag mit dem Betreiber keine Miete vorsehe, eine Prüfung anstehe und dies ggfs. entsprechend geändert werde.
Ergebnis: derzeit keine Änderung der Ansätze

Seite 87 HHst. 1.28500.70700 Zuschuss Fünf-Seen-Schule....
GR Eck merkt hierzu an, dass ein Gemeinderatsbeschluss zur Deckelung der Kosten existiere. Nachdem sich die Kosten in Abhängigkeit der Schüleranzahl festsetze, schlägt die 1. Bürgermeisterin eine Neufassung des Beschlusses im Rahmen der Haushaltsberatungen vor.
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste, Beschlussvorschlag wird vorbereitet.

Seite 89 HHst. 1.29010 Schülerbeförderung von Volks- und ....
Auf Anregung von GRin Franke wird der Text „von Volks- und Förderschülern“ in der Überschrift gestrichen
Ergebnis: Korrektur der Überschrift

Seite 90 HHst. 1.29500.70910 Zuschüsse für Schule der Fantasie
Ergebnis: Bleibt unverändert mit Verweis auf HHst. 1.34010.71870

Seite 97 HHst. 1.33200.70914 Zuschuss für lfd.Zwecke Kammerchor ....
Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass keine Zuschüsse für Neugründungen gezahlt werden, vielmehr können Zuschüsse für bestimmte Projekte in Gauting (z.B. Konzert) beantragt werden. Es wird vorgeschlagen, die HHst. 1.34010.71800 von 4.900 € in 2017ff auf 6.000 € zu erhöhen.

Im Rahmen der Diskussion wurde der Wunsch geäußert, einen Bewertungskatalog für die Gewährung von Zuschüssen zu erarbeiten.
Wortmeldungen: GRe Ebner, Franke, Mc Fadden, Vilgertshofer, Eiglsperger, Platzer, Meiler

Die 1. Bürgermeisterin fasst zusammen:
1. Keine Anschubfinanzierung für einen Verein
2. Die Entscheidung über Zuschussanträge obliegt bei:
   - Einzelprojekten unter 500 Euro der Öffentlichkeitsarbeit. Entscheidend hierfür ist, dass das Projekt (z.B. Konzert) in der Gemeinde und für die Gemeinde stattfindet.
   - großen Projekten und regelmäßigen Zuschüsse dem Gemeinderat.

Die 1. Bürgermeisterin stellt nachfolgenden Vorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Zuschuss für die Anschubfinanzierung von 5000 Euro auf HHst. 1.33200.70914 „Zuschuss für lfd. Zwecke Kammerchor Collegium bratenanium“ zu streichen und den Ansatz auf HHst. 1.34010.71800 zu erhöhen.

Ja 10 Nein 2

GRin Eiglsperger verlässt um 21.24 Uhr die Sitzung.

Seite 98 HHst. 1.33300.70940 Zuschüsse an die Musikschule
Antrag der Musikschule auf Zuschusserhöhung um 2 % wird nicht zugestimmt.
Ergebnis: Ansatz 2017 Korrektur auf 162.000 Euro und 2018ff auf 160.000 Euro; Berichtigung des Erläuterungstextes.

Seite 99 HHst. 1.34010.71800 Zuschüsse Vereine
Die 1. Bürgermeisterin stellt den nachfolgenden Vorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Erhöhung des Ansatzes der HHst. 1.34010.71800 in 2017ff auf 6.000 Euro.

Ja 11 Nein 0

GR Mc Fadden verlässt um 21.31 Uhr den Sitzungssaal und kehrt um 21.34 Uhr wieder zurück.

Seite 99 HHst. 1.34010.71880 Zuschuss Förderverein Remise
GR Platzer bittet die Verwaltung, einen Rechenschaftsbericht einzufordern. Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass Vertragsverhandlungen anstehen und dies mit berücksichtigt werde. Die Ansätze für 2017ff werden mit einem Sperrvermerk versehen. Der Remisenverein wird entsprechend unterrichtet, dass im Zuge der Vertragsneuverhandlung die Beträge für die Finanzplanungsjahre nochmals zur Entscheidung anstehen.
Ergebnis: Beibehaltung der Ansätze; Sperrvermerk für 2017ff (vertragsabhängig)

Seite 101 HHst. 1.34030.54600 Ausfallversicherung Maibaum
HHst. 1.34030.70910 Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle....
GR Hofstätter bittet die Ansätze in 2017 für beide Haushaltsstellen zu verdoppeln, da sowohl Gauting als auch Oberbrunn im kommenden Jahr ihren Maibaum aufstellen.
Ergebnis: Ansatzerhöhungen 2017 HHst. 1.34030.54600 auf 1.000 € und HHst. 1.34030.70910 auf 3.000 €.

Seite 116 neue HHst. 1.43600.53000 Asylangelegenheiten, Mieten
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 167 HHst. 1.49000.71800 Zuschuss an Stiftung
GR Vilgertshofer erkundigt sich, ob die Weihnachtszuwendungen mit dem Ansatz gedeckt seien. Frau Seyberth führt aus, dass gem. GR-Beschluss hiermit die Verwaltungskosten der Stiftung gedeckt werden sollen. Ab 2017 werden diese durch die Kosten für die externe Hausverwaltung erhöht. Die 1. Bürgermeisterin ergänzt hierzu, dass aufgrund der Spendenbereitschaft der Bürger die Verwaltung sehr zuversichtlich ist, die Weihnachtszuwendung 2016 in Höhe von je 100 € auszahlen zu können. Besonderer Dank hierfür gilt den Spendern, den Bürgern, die das Benefizkonzert durchgeführt haben, sowie den Vereinen, die dies ermöglichen.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze; Vorbereitung des Beschlussvorschlags betreffend Mehrkosten durch Beauftragung externer Hausverwaltung.

Seite 174 HHst. 1.57010.63690 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte
Ergebnis: Streichung des Wortlautes „inklusiv Reinigung und Kassenvertretung"

Seite 177 HHst. 1.57020 Gaststätte Römerbad
GR Meiler erinnert nochmals an die Prüfung des Pachtvertrages.
Ergebnis: Prüfung läuft bereits

Seite 184 HHst. 1.61010.17100 Zuweisung für lfd. Zwecke
HHst. 1.61010.65550 Städtebauliche Sanierung
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 188 HHst. 1.61500.17100 Zuweisung für lfd. Zwecke
HHst. 1.61500.65550 Planungskosten Bahnhofsumfeld...
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 190 HHst. 1.63000.51310 Straßenunterhalt
Frau Seyberth erklärt die Übertragbarkeit der Mittelverwendung in das Folgejahr.
Ergebnis: Die Erläuterung „Mittel sind ÜBERTRAGBAR...." wird auch bei den HHst. 1.63000.51300 und 1.63000.51510 mit aufgenommen.

Seite 205 HHst. 1.76010.14110 Mieten aus Wohnungen und ähnl.
Auf Nachfrage von GR Meiler erklärt Frau Seyberth, dass die Miete für die Büroräume des Regionalwerks von der Gemeinde gem. GR-Beschluss gestundet sei.
Ergebnis: keine Änderung der Ansätze

Seite 225 HHst. 1.85510.51700 Unterhalt Waldflächen
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 235 HHst. 1.88050.51650 Unterhalt Grünanlagen
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 242 HHst. 1.88110.14510 Pachten
Ergebnis: Hierzu Verweis auf Änderungsliste

Seite 261 HHst. 1.91210.
Frau Seyberth weist darauf hin, dass die Finanzplanungsjahre derzeit keine Zinsen für beantragte Kredite ausweisen. Im Falle der Kreditbeanspruchung sind in den Finanzplanungsjahre die entsprechenden Zinsen zu veranschlagen.
GR Kössinger erkundigt sich nach der Höhe der Verschuldung für den Bahnhof und die Laufzeit.
Frau Seyberth sagt die Prüfung zu.
Ergebnis: Prüfung der Schuldenhöhe und Laufzeit für den Bahnhof

Seite 264 HHst. 1.91610.86000 Zuführung zum Vermögenshaushalt
Frau Seyberth führt aus, dass aufgrund der Änderungsliste die Ausgabenseite von 705.400 € auf 761.700 Euro erhöht werden kann.

Es folgt die Behandlung der Liste Mittelanträge Vereine und Organisationen, soweit nicht in den Einzelhaushalten bereits besprochen. Angemerkt hierzu wird, dass der Zuschussantrag des Vereins Musikfreunde noch mit aufzunehmen sei.

Trachtenverein
Wortmeldungen: GRe Hofstätter, Ebner
Aufgrund ihres vielfältigen Engagements in der Gemeinde wurde von Mitgliedern des Ausschusses vorgeschlagen, den Zuschuss auf 3.000 € zu erhöhen. Es folgt hierzu die Abstimmung:
Zuschusserhöhung auf 3.000 € : **Ja 11 Nein 0**

Bosco zurückgestellt bis zur Beratung des Vermögenshaushaltes

Fünf Seen Filmfestival
Wortmeldungen: GRe Platzer, Hundesrügge, Franke, Hofstätter, Moser, Kössinger
Nach eingehender Diskussion über die Höhe des Zuschussantrags stellt die 1. Bürgermeisterin folgende Vorschläge zur Abstimmung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt dem Zuschussantrag für das Fünf Seen Filmfestival in Höhe von 12.000 € zuzustimmen:
Ja 2 Nein 9

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das Fünf Seen Filmfestival mit 5.000 € zu bezuschussen.
Ja 8 Nein 3

Nachdem der Verwaltungshaushalt besprochen wurde, wird die Beratung des Vermögenshaushaltes einvernehmlich auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.

0439 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Zustand Waldwege
GR Ebner wurde berichtet, dass sich die Waldwege in schlechtem Zustand befinden.
Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger wird die Info an die entsprechenden Stellen weiterleiten.

Beschädigte Straßenlaternen
GR Meiler erkundigt sich, wann die beschädigten Lichtmasten am Bahnhofplatz Höhe Post und an der Bahnhofstraße, Höhe Sparkasse ausgetauscht werden.
Frau Bruns sagt die Prüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung
Lichtmast 41-Bahnhofplatz 4 (Höhe Post) und Lichtmast 16-Bahnhofstraße 13 (Höhe Sparkasse):
Der Schaden am Lichtmast 41, Bahnhofplatz 4 (Höhe Post“) wurde erstmalig am 30.08.2016 an die Bayernwerk AG als Netzbetreiber der Straßenbeleuchtung gemeldet. Am 14.09.2016 erging

eine weiter Aufforderung an die Bayernwerk AG, dass wenn der Austausch des Lichtmastes noch weitere Zeit in Anspruch nimmt (Lieferzeiten etc.) die Standsicherheit zu prüfen/ zu gewährleisten ist.

Nichtsdestotrotz hat die Verwaltung die Wortmeldungen aus dem HFA zum Anlass genommen, erneut bei Bayernwerk AG die ordnungsgemäße Wiederherstellung/ Auswechselung/ Ausrichtung der Straßenbeleuchtung anzumahnen. Gleiches gilt für den Lichtmast 16-Bahnhofstraße 13 (Höhe Sparkasse).

Gauting, den 22.11.2016

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin